

Die Pierino Ambrosoli Foundation ist eine Schweizer Institution, welche im Bereich Tanz und Musik international tätig ist. Seit der Gründung im Jahr 1990 wurden 238 Stipendien an junge begabte Künstler aus 36 Ländern vergeben.

NEWS 2014

JANUAR

- Ascona (CH) Treffen mit Veronica Provenzale und Michela Zucconi im Museo Comunale d'Arte Moderna zwecks Besprechung der Lebensläufe von Pierino Ambrosoli und Sonja Bragowa zum Buch über Persönlichkeiten von Ascona
- Zürich (CH) Treffen mit Ela Franscella, Leiterin der Kompanie MOPS_DANCESYNDROME, im Büro der Pierino Ambrosoli Foundation
- Zürich (CH) Besuch Ex-Stipendiatin Antonella Martinelli auf ihrer Auditionsreise durch Europa
- Zürich (CH) Treffen mit Journalist Felix Müller, Chefredaktor (NZZ am Sonntag), Vorbereitung für den Dokumentarfilm I sopravvissuti von Renato Pugina über Überlebende von Attentaten und Katastrophen. Felix Müller war beim Anschlag von Luxor 1997 dabei
- Lugano(CH) Treffen mit Renato Pugina, Vorbereitung seines Dokumentarfilms I sopravvissuti
- Rom (IT): Treffen mit Ex-Stipendiat Michele Mastroianni

FEBRUAR

- Zürich (CH) Planung für das 25-jährige Bestehen der Pierino Ambrosoli Foundation 2015

MÄRZ

- Losone (CH) Besuch Vorstellung Il lago dei cigni des Collettivo minimo Giullari di Gulliver von und mit der Ex-Stipendiatin Prisca Mornaghini und ihrem Partner Antonello Cecchinato im Weissen Zelt von Nicole & Martin beim Theater La Fabbrica

- Chiasso (CH) Besuch Vorstellung mit Solisten des Hamburg Ballett John Neumeier im Cinema Teatro, u. a. mit Silvia Azzoni, Alexandre Riabko
- Zürich (CH) Besuch Vorstellung The Space In Between - ein europäisches Tanzexperiment mit sechs TänzerInnen vom Tanzwerk 101 im Tanzhaus Zürich
- Zürich (CH) Treffen mit Nathan Beck, Fotograf und Journalist, für den Dokumentarfilm I sopravvissuti, ex-Gefangener in Afghanistan
- Zürich (CH) Interview mit Bruno Büchler für den Dokumentarfilm I sopravvissuti, Überlebender des Anschlags in Luxor 1997
- Muttenz (CH) Interview mit Maya und Daniel Zurfluh für den Dokumentarfilm I sopravvissuti, Überlebende der Costa Concordia
- Zürich (CH) Treffen mit Thomas Schärer, Schriftsteller, Besprechung für Biografie Daniela Ambrosoli

APRIL

- Wolfsberg (CH) UBS Arts Forum, Kunst Digital: Sammeln in Zeiten von Big Data, Treffen mit Davide Quagliola, Künstler, London
- Monaco (MC) Treffen mit Luca Masala, künstlerischer Direktor der Académie de Danse Princesse Grace, Besuch der Akademie, Treffen mit Stipendiat Victor Hugo Pedroso
- Nizza (FR) Besuch Vorstellung Une Soirée avec Alvin Ailey, Ben Stevenson et Jiří Kylián des Ballet Nice Méditerranée, Direktion Eric Vu-An, Treffen mit Ex-Stipendiatin Zaloa Fabbrini, Mitglied des Corps de ballet
- Cannes (FR) Besuch Schulvorstellung Héritage, Treffen mit Paola Cantalupo, künstlerische Direktorin der Ecole Supérieure de Danse de Cannes Rosella Hightower
- Zürich (CH) Besuch Preisträgerkonzert 2014 des Rahn-Kulturfonds in der Tonhalle Zürich. Den 1. Preis gewinnt Stipendiatin Miriam Prandi mit dem Cellokonzert h-moll, Opus 104 von Antonín Dvořák. Miriam Prandi ist zusammen mit Dmitry Smirnov der zweite Stipendiat der Pierino Ambrosoli Foundation, welcher diesen wichtigen Preis gewinnt
- Zürich (CH) Eröffnungsgala Tanzfestival Steps mit Notations des Zürich Ballett, Welt-Uraufführungen von Wayne McGregor, Christian Spuck und Marco Goecke im Opernhaus Zürich

MAI

- Berlin (DE) Besuch der Staatlichen Ballettschule Berlin, Treffen mit Prof. Dr. [Ralf Stabel](#) und Stipendiat [Michele Ciacci](#). Schulvorstellung Le Corsaire der Staatlichen Ballettschule Berlin in der Staatsoper Schillertheater Berlin
- Zürich (CH) Besuch Vorstellung Cinderella der Cinevox Company im Theater Rigiblick, Treffen mit Malou Fenaroli, künstlerische Leiterin

JUNI

- Basel (CH) Besuch der Vorstellung DanceLab 6 im Theater Basel, Tänzerinnen und Tänzer des [Ballett Basel](#) choreografieren, mit Ex-Stipendiat Gaetano Terrana, Mitglied des Ballett Basel
- Rotterdam (NL) Besuch Vorstellung Talent On The Move in der Rotterdamsche Schouwburg, Treffen mit Paul Bronkhorst, Communications & PR Codarts Rotterdam, Stipendiat Kirvin Fortuin und Ex-Stipendiatin Madeline Harms
- Zürich (CH) Besichtigung Tanz Akademie Zürich, Treffen mit Oliver Mats, Direktion, und Steffi Scherzer, künstlerische Leitung sowie Stipendiaten Salvatore Mulone und João Menegussi

JULI

- ZH (CH) Jubiläumsvorstellung 10 Jahre Tanz Akademie Zürich im Opernhaus Zürich mit Stipendiat [João Menegussi](#)
- Roccatederighi (IT) Konzert und Treffen mit Ex-Stipendiatin Maristella Patuzzi

AUGUST

- Bern (CH) Treffen mit Lukas Hartmann, Schriftsteller, Besprechung für Biografie Daniela Ambrosoli
- Wien (AU) [Crowdfunding](#) für Fertigstellung Filmprojekt How To Pass The Time von jungen, aufstrebenden Filmemachern mit professioneller Erfahrung in Hollywood und der Filmindustrie: Jordan Black (Kamera), Rob

Frenay (Co-Regie, Schnitt) und Kevin Sullivan (Drehbuch, Schauspiel, Musik). Maria Antonia Graff ist Teil des Projekts.

- Zürich (CH) Treffen mit Historiker und Journalist Balz Spörri (Recherche über den KZ-Arzt Josef Mengele, in der Sonntagszeitung 1999 publiziert)
- Interlaken (CH) Besuch der Zakhar Bron Akademie

SEPTEMBER

- Zürich (CH) Schweizer Filmpremiere Der Kreis von Stefan Haupt im Kino Le Paris. Aliocha Merker wirkt als Standfotograf bei den Dreharbeiten mit
- Rom (IT) Treffen mit Ex-Stipendiaten Michele Mastroianni
- Lugano (CH) Besprechung mit Renato Pugina Vorbereitung seines Dokumentarfilms I sopravvissuti
- Locarno (CH) Treffen mit Clown Dimitri und Hanspeter Gschwend, Schriftsteller, Besprechung für Biografie Daniela Ambrosoli

OKTOBER

- Zürich (CH) Hallenstadion Besuch Premiere Quidam des Cirque du Soleil
- Zürich (CH) Planung und Vorbereitung für die Vorstellung der Pierino Ambrosoli Foundation zum 25-jährigen Bestehen

NOVEMBER

- Zürich (CH) Planung und Vorbereitung für die Vorstellung der Pierino Ambrosoli Foundation zum 25-jährigen Bestehen
- Lugano (CH) Ausstrahlung des Dokumentarfilms I sopravvissuti von Renato Pugina mit der Mitarbeit von Daniela Ambrosoli im RSI, Fernsehen der italienischsprachigen Schweiz, in der Sendung Falò
- Locarno (CH) Treffen mit Renato Pugina, Vorbereitung seines Dokumentarfilms in Marrakesch

DEZEMBER

- Zürich (CH) Theater der Künste, Vorstellung Ballettwerkstatt Tanzakademie Zürich mit Stipendiat João Menegussi
- Zürich (CH) Theater der Künste, With love from Zurich! Choreographien von Isabelle Chaffaud (F) und Jérôme Meyer (CH). Es tanzen die Studierenden des 1. Semester BA Contemporary Dance, Zürcher Hochschule der Künste
- Zürich (CH) Planung und Vorbereitung für die Vorstellung der Pierino Ambrosoli Foundation zum 25-jährigen Bestehen am 8. Juni 2015 im Theater Rigblick
- Zürich (CH) Treffen mit Markus Maeder, Schriftsteller, Journalist, Ghostwriter und Regisseur, Besprechung für Biografie Daniela Ambrosoli

Mit dieser Auswahl ihrer Tätigkeiten 2014, danken wir allen, welche die Arbeit der Pierino Ambrosoli Foundation in diesem Jahr unterstützt oder daran mitgewirkt haben und wünschen den Lesern dieser News ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2015, insbesondere danken wir Mattia Zappa, Cellist, und Ina Dimitrova, Geigerin, künstlerische Berater im Bereich Musik der Pierino Ambrosoli Foundation, Mitglied des Stiftungsrats Dr. Kai-Peter Uhlig, Rechtsanwalt der Kanzlei WerderViganò Zürich, Reto Leemann von der KBT Treuhand AG Zürich, Stelio Beltraminelli, Elio Colombi und Angelo Lurati der Finpromotion SA Lugano, Aliocha Merker, Fotograf, Lektor und Übersetzer, Rom, Franz Marcacci, Präsident der Travel & Culture Management AG Zürich, Lektor und Übersetzer, und Mila Merker, General Manager Camping Delta Locarno, Lektor und Übersetzer.

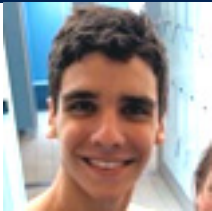
Daniela Ambrosoli
Präsidentin

Michael Jürgens
General Sekretär

STIPENDIATEN 2014-2015 und EX-STIPENDIATEN

Klassischer Tanz | Zeitgenössischer Tanz < | Musik | Film

Klassischer Tanz



João Pedro Menegussi, *1998, BR, **Stipendiat 2013-2015**, ist in Vitória, Brasilien, geboren und erhält bereits mit fünf Jahren seinen ersten Ballettunterricht an der Escola de Dança Mônica Tenore in seiner Heimatstadt, wo er bis 2013 Unterricht in verschiedenen Tanzstilen und -techniken erhält.

2011 und 2012 nimmt er am Festival de Dança Joinville in Brasilien wie auch am Youth American Grand Prix teil. 2012 kommt er ins Youth American Grand Prix Finale und gewinnt ein Stipendium am Harid Conservatory, USA.

Im Schuljahr 2012-13 fängt João seine Ausbildung an der Tanz Akademie Zürich an und setzt sie im Schuljahr 2014-15 im 3. Schuljahr des Hauptstudiums an der Tanz Akademie Zürich fort. Dafür erhält João ein zweites Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation.



Michele Ciacci, *1997, IT, **Stipendiat 2013-2015**, ist in Bagno a Ripoli, Florenz, geboren. Er entscheidet sich mit fünf Jahren, professioneller Tänzer zu werden, als er seine Freundin Giada Rossi (Stipendiatin der Pierino Ambrosoli Foundation 2005-2006) im Tanzunterricht sieht.

2006 bis 2010 besucht er die private Ballettschule Nijinski in Fiesole. 2008 gewinnt er den dritten Platz in der Kategorie Klassischer Solist am Concorso Firenze Danza.

2010 bis 2012 studiert er am A.S.D. Ballettzentrum von Sabrina Margarolo in Florenz und nach erfolgreichen Auditionen an den Ballettschulen Basler Theater, Ballettschule John Neumeier Hamburg und der Staatlichen Ballettschule Berlin, entscheidet Michele sich, in Berlin seine Ausbildung fortzusetzen, wo er seit 2012 als Student angenommen ist.

2013-2014 beginnt Michele seine Bachelor-Ausbildung an dieser Ausbildungsstätte, der Berufsfachschule, und setzt sie im Schuljahr 2014-15 in der Klasse 11 fort. Dafür unterstützt ihn

die Pierino Ambrosoli Foundation mit einem zweiten Stipendium.



Wictor Hugo Pedroso, *1997, BR, **Stipendiat 2013-2014**, ist in Uberlândia, im brasilianischen Staat Minas Gerais, geboren.

An der Vórtice Escola de Danças erhält er von 2007 bis 2011 Tanzunterricht bei Guiomar Boaventura.

Jeweils einen Preis erhielt er 2008 am Passo de Arte Minas, Brazil, und 2009 Passo de Arte Indaiatuba, Sao Paolo.

2010 nimmt Wictor am American Youth Grand Prix teil.

2011 gewinnt er den Ersten Preis am Passo de Arte Minas sowie den Zweiten Preis am Passo de Arte Indaiatuba, wo er ein Stipendium für ein Studium an der Académie de Danse Princesse Grace in Monaco, Schuljahr 2012-13, gewinnt.

Für das Schuljahr 2013-14, seinem 3. Ausbildungsjahr unterstützt die Pierino Ambrosoli Foundation ihn mit einem Stipendium.



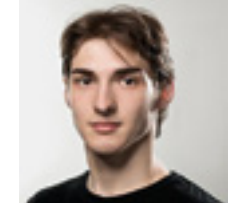
Matías Alejo Oberlin, *1996, AR, **Stipendiat 2011-2013**, beendet mit dem Schuljahr 2013-14 in der Theaterklasse VIII seine Ausbildung an der Ballettschule John Neumeier in Hamburg und wird Aspirant am Hamburg Ballett für die Saison 2014-15.



Salvatore Mulone, *1995, IT, **Stipendiat 2013-2014**, ist Gewinner der Goldmedaille der Berliner Tanzolympiade mit einer Variation aus Paquita.



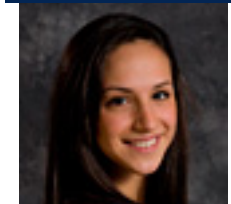
Rossella Bucci, *1993, IT, **Stipendiatin 2013-2014**, beendet ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Balletttänzerin an der Staatlichen Ballettschule in Berlin mit Erfolg.



Gaetano Terrana, *1992, IT, **Stipendiat 2012-2013**, erhält erneut einen Vertrag als Tänzer am Theater Basel für die Spielzeit 2014-15, Direktion John Wherlock.



Giada Rossi, *1991, IT, **Stipendiatin 2005-2006**, ist als Balletttänzerin am Ballet de l'Opéra National de Bordeaux tätig, Direktor Charles Jude.



Zaloe Fabbrini, *1990, IT, **Stipendiatin 2006-2009**, ist Mitglied im Corps de ballet des Ballet der Méditerranée der Oper von Nizza, Direktion Eric Vu-An.



Friedrich Pohl, *1989, DE, **Stipendiat 2010-2012**, tanzt in der Saison 2014-15 weiterhin an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf, Direktor Martin Schläpfer.



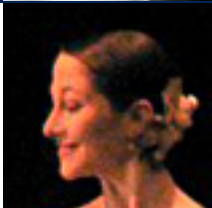
Carolina Boscàn, Solistin, *1987, VE, **Stipendiatin 1999-2000**, gehört seit Herbst 2012 als **Solistin** mit Gruppenverpflichtung zum Aalto Ballett Essen und übernimmt u. a. die Rollen Micaëla in Carmen/Boléro, Helena in Ein Sommernachtstraum sowie die einer Brautjungfer in Giselle.



Antonella Martinelli, *1985, AR, **Stipendiatin 2003-2006**, unterrichtet unter anderem an der CB Dance Academy im Dienste der Richmond Hill Community, Richmond Hill, Toronto/Kanada.



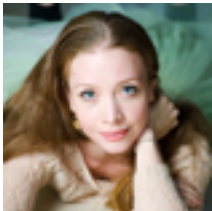
Paloma Figueroa, *1985, CH/AR, **Stipendiatin 1996-2001**, tanzt die Hauptrolle der Katharina in dem Ballett Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare von Ralf Rossa an der Oper Halle.



Sarah Kora Dayanova, *1984, CH/BG, **Stipendiatin 1998-1999**, ist seit 2008 im Rang eines **Sujets** Mitglied der berühmten Opéra de Paris.



John Lam, Principal Dancer, *1984, US/VN, **Stipendiat 2001-2003**, wird zum Principal Dancer am Boston Ballet promoviert. Er tanzt dort ein vielseitiges internationales Repertoire vom klassischen Ballett bis zeitgenössischem Tanz.



Ilana Werner, Solistin, *1983, CH, **Stipendiatin 1997-1999**, feiert in der Rolle Die Erwählte in Le Sacre du printemps (Choreografie Mary Wigman) ihr Debut an der Bayerischen Staatsoper München in der Saison 2013/2014.



Anna Laudere, Erste Solistin, *1983, LV, **Stipendiatin 1999-2000**, tanzt an der Nijinsky-Gala XL unter dem Motto Russland: Musik, Thema, Text und Tänzer, die Partie der Marguerite Gautier mit Edwin Revazov als Partner in der Rolle des Armand Duval aus dem 3. Akt des Balletts Die Kameliendame wie die Rolle der Myrtha im neuinszenierten Ballett Giselle von John Neumeier.



Lucia Solari, Erste Solistin *1982, IT, **Stipendiatin 2000-2002**, ist seit der Saison 2013-14 Erste Solistin am Northern Ballet und tanzt dort Rollen wie Titania/Hippolyta in A Midsummer Night's Dream (David Nixon), Ghost of Christmas Past, Belle und Nephew's Wife in A Christmas Carol (Massimo Moricone), Cinderella and Prince's Girl in Cinderella (David Nixon) wie auch in Mixed Programme in **Hans van Manen's** Concertante sowie als einer der zwei Solofrauen in Lar Lubovitch's Concerto Six Twenty-Two.



Valentina Scaglia, Solistin *1979, IT, **Stipendiatin 1995-1997**, tanzt derzeit bei der niederländischen Tanzkompanie The Nederlands Dans Theater in Den Haag und gibt regelmässig Kurse und Workshops, zuletzt bei der Dance Arts Fakultät (Centro DAF) in Rom und in den Niederlanden an der Summerschool Den Haag von Mirella Simoncini.



Ljupka Stamenovsky, Solistin und Choreografin, *1978, RS, **Stipendiatin 1994-1996**, ist beim Ballett des Nationaltheaters in Belgrad tätig.



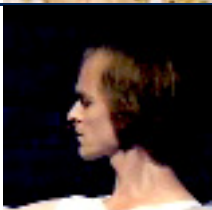
Diana Martinez Morales, Erste Solistin *1977, ES, **Stipendiatin 1994-1996**, betreibt in Las Palmas de Gran Canaria mit ihrem Partner Christian Pérez Vetter erfolgreich ein eigenes Pilates Studio.



Michela Arcelli, *1976, IT, **Stipendiatin 1992-1994**, unterrichtet an der Ballettschule Domenichino da Piacenza. Sie bringt ihren Schüler, Simone Gatti, an die Ecole Supérieure de Danse Rosella Hightower Cannes für seine weitere Berufsausbildung zum Bühnentänzer.



David Makhateli, Erster Solist, *1975, GE, **Stipendiat 1992-1993**, organisiert mit seiner D&D Art Productions die zweite Ausgabe der La Nuit des Etoiles, einer Gala der Weltstars des Balletts, im Cirque Royal in Brüssel. Zu den Darstellern gehören Weltstars des The Royal Ballet, Bolschoi- und das Mariinski-Theater, Dutch National Ballet und English National Ballet.



Ivan Urban, Erster Solist, *1975, BY, **Stipendiat 1992-1994**, feiert sein 20-jähriges Jubiläum als Mitglied des Hamburg Balletts John Neumeier. Seit 1998 ist er dort Erster Solist.



Dominic Antonucci, Erster Solist *1974, US, **Stipendiat 1993-1994**, Tänzer und Ballettmeister am Birmingham Royal Ballet Manchester erleidet einen Überfall auf dem Weg zur Abendvorstellung. In Folge seiner Verletzungen muss er sich einer Netzhautoperation unterziehen.

Zeitgenössischer Tanz



Kirvan Fortuin, *1991, ZA, **Stipendiat 2014-2015**, kommt aus Kapstadt und beginnt im Jahr 2002 zu tanzen, als er sich in der Sektion für Tanz der Field Band Foundation, eine Non-Profit-Organisation, die Lebenskompetenzen durch die Medien von Musik und Tanz unterrichtet, anschliesst.

Im Jahr 2006 wird er als Tanzlehrer von der Cape Whalers Field Band in Makassar ernannt. Als Tanzlehrer unterrichtete er eine Gruppe von 40 Tänzern im Alter zwischen 7 und 21 Jahren. Ohne professionelle Tanzausbildung absolviert er erfolgreich eine Audition für die University of Cape Town School of Dance, UCT.

An der UCT trainiert er Ballett, zeitgenössischen und afrikanischen Tanz. In den drei Jahren Studium an der UCT arbeitet er mit mehreren professionellen südafrikanischen Kompanien und Choreografen. Im Dezember 2012 graduiert er an der UCT als Tanzlehrer im klassischen Ballett. Nach seinem Studium ist er als freischaffender Tänzer und Lehrer tätig.

Juni 2012 tourt er nach Amsterdam, um am Internationalen Theaterschul-Festival als Tänzer aufzutreten. Dort sieht er eine Codarts-Vorstellung. Er weiss sofort, Codarts wird seine nächste Station sein.

Seit September 2013 studiert Kirvan an der Codarts Universität der Künste in Rotterdam im zweiten Jahr des Bachelor of Dance Programs mit dem Ziel, ein professioneller Tänzer zu werden. Für das Schuljahr 2014-15 vergibt die Pierino Ambrosoli Foundation Kirvan ein Stipendium für sein drittes Ausbildungsjahr an der Codarts Universität.



Faustino Blanchut, *1991, FR, **Stipendiat 2014-2015**, stammt aus Toulouse.

Er beginnt 2009 seine Ausbildung am Atelier Théâtral mit Nicole Garetta in Toulouse, nimmt Unterricht im kubanischen Tanz und kubanischem Schlagzeug Batucada und 2012 im argentinischen Tango bei La Maquinera Tanguera.

Weitere Erfahrungen als Tänzer sammelt er am Centre James Charles in den Jahren 2011 und 2012 wie auch als Tänzer und Co-Direktor der afro-kubanischen Tanz-Kompanie Pura Mezcla in Toulouse.

2012 beginnt Faustino eine vorprofessionelle Ausbildung im Bereich klassischer Tanz an der Schule IGOKAT in Lausanne.

Schuljahr 2013-14 beginnt Faustino sein zweites Jahr zum Bachelor in Bewegungstheater an der Scuola Teatro Dimitri in Verscio, Tessin.

Die Pierino Ambrosoli Foundation gewährt Faustino ein Stipendium für diese Ausbildung für das Schuljahr 2014-15.



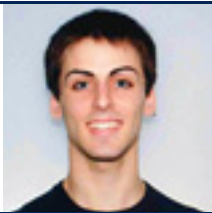
Madeline Harms, *1991, AUS, **Stipendiatin 2010-2011**, ist in einigen verschiedenen Projekten wie CIRCLE Rotterdam und Dance In Art, Regie Martine Van Santen, in Haarlem beteiligt. Im Sommer arbeitet sie mit De Kiss Moves in Amsterdam, Regie Dorottya Kiss.



Naima Sommacal, *1989, CH, **Stipendiatin 2009-2010**, lebt als freischaffende Künstlerin in Berlin und wirkt unter anderem als Tänzerin in Henry Purcell's Dido and Aenea in der Regie von Tristan Braun im Radialsystem V mit.



Michele Mastroianni, *1988, IT, **Stipendiat 2006-2007** und **2012**, kreiert eine neue Performance FOTOSINTESI un amore incondizionato, unter dem Patronat des CNR, Presidenza del Consiglio Nazionale delle Ricerche, in Zusammenarbeit mit der Opera Luminosa von Paolo Scirpa (Ludoscopie) und Musik von Ezio Bosso (live pianoforte) als Regisseur, Direktor und Interpret mit seinem Michele Mastroianni Dance Ensemble. Die Performance findet in der GNAM, Galleria nazionale d'arte moderna e contemporanea, in Rom statt. Im Juli folgt dort eine Video-Performance im Saal der Mythen, eine Performance zwischen Tanz und ausgestellten Statuen. Das Video ist eine Arbeit, die speziell für die GNAM erstellt, als Trailer für die Darstellenden Künste der Galerie dient. Michele hat die Aufnahmeprüfung für den Ausbildungskurs Organizzatori dello Spettacolo dal vivo an der Scuola Civica Paolo Grassi in Mailand bestanden.



Alexander Carbonaro, *1987, CH, **Stipendiat 2005-2007**, verlässt nach fast neun Jahren die Niederlande und lebt in La Californie/Cannes, Frankreich.



Salvatore Leocata, *1986, IT, **Stipendiat 2008-2009**, lebt in Palermo und arbeitet als Supervisor für die Firma des US-amerikanischen Modedesigners Michael Kors.



Ilija Surla, *1985, RS, **Stipendiat 2006-2007**, tanzt in dem Kooperationsprojekt Die Griechen mit dem MAAS Theater & Tanz. Das Ergebnis ist ein magisches Triptychon über drei griechische Mythen mit Tanz und Marionetten, Direktion Duda Paiva.



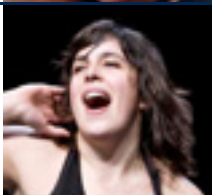
Samanta Roque, *1985, BR, **Stipendiatin 2012-2013**, ist Dozentin an der Escola de Dança de São Paulo und unterrichtet Tanzkomposition. Als Tutorin betreut sie über 100 Schüler der Schule.



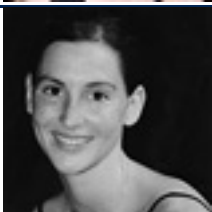
Aristide Rontini, *1984, IT, **Stipendiat 2007-2010**, präsentiert seine Choreografie *Il Minotauro, una Ballata per Corpo, Voce e Video* mit Reina Saracino (Schauspielerin und Regisseurin) und Antonio Falzetti (Video-Künstler) in Imola, Italien.



Nancy Tesolin, *1984, CH/AU, **Stipendiatin 2002-2005**, schliesst ihre Sensitive/Mediale Ausbildung bei Pascal Voggenhuber im November 2013 erfolgreich ab und führt eine eigene Praxis in Zürich.



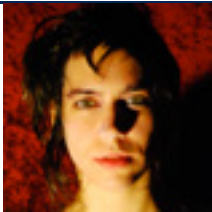
Eugénie Rebetez, **Solistin und Choreografin**, *1984, CH, **Stipendiatin 2004-2005**, gastiert mit ihrer Produktion *Encore* in verschiedenen Theatern der Schweiz, Frankreich, Niederlande, Deutschland, Österreich und Luxemburg.



Ariadna Montfort, *1983, ES, **Stipendiatin 2003-2004**, arbeitet als freelance dancer mit der Kompanie La Veronal in Barcelona zusammen. Mit der Produktion *Siena* gastiert die Kompanie am Festival Tanz an der Schaubühne am Leniner Platz in Berlin.



Catarina Carvalho, Tänzerin und Choreographin, *1982, PT, Stipendiatin 1996-1999, Mitglied der Wayne McGregor | Random Dance Kompanie, kommt mit der Choreografin Nina Kov zusammen, um an der Deptford Lounge in London ein 3-Tages-Intensiv-Kurs in Verbindung mit der neuen Tanzplattform Into/Out Of durchzuführen.



Laia Sanmartin, *1982, ES, Stipendiatin 2009-2010, geht mit dem Erfolgsstück Licht im Dunkel von William Gibson auf Wiederholungstournee 2014-15.



Marie Klimešová, *1982, CZ, Stipendiatin 2003-2006, ist Mitglied der Fernando Hurtado Dance Company in Spanien. Die Kompanie nimmt mit der Produktion Las Mariposas ya no viven aqui am Prisma Festival internacional de danza contemporanea de Panama in Panama City teil.



Sarah Braschler, *1980, CH/IT, Stipendiatin 2004-2005, wirkt in Besetzung des Dokumentar-/Fictionfilms 1927, eine Bachelor-Arbeit von Laura Kaehr, mit. Der Film ist dem Leben des Urgrossvaters von Laura Kaehr, Friedrich Kähr, gewidmet und wird am Filmfestival Locarno gezeigt.



Werner Nigg, *1978, CH, Stipendiat 2002-2004, ist Mitglied der Cocoon Dance Company unter der Leitung der Gründerin und Choreografin Rafaële Giovanola in Bonn. Gesellschaftliche Themenkomplexe werden sorgfältig als Denkspiele des Narrativen inszeniert und in abstrakte Bilderzählungen gefasst, in denen Bühnenbild, sensible Musik und eng kontaktende Körper sich zu dichten choreografischen Bildern verbinden.



Jasmine Morand, Choreografin, *1977, CH, **Stipendiatin 2000-2002**, gastiert mit ihrer Tanzkompanie Prototype Status an den Festivals Pôle, Images-Oriental, Vevey, Playground, Festival La Becquée, Brest. Mit ihrer Kreation Underground ist sie zu Gast im Theater Südpol, Luzern, und an der Museumsnacht-TanzPlan Ost, St. Gallen, mit den Produktionen Perf-o-foyer an der Inauguration, Théâtre de l'Oriental, Vevey, Hemis in der Galerie LAC, Vevey, sowie mit Child in Time im Programm Les Printemps de Sévelin, Théâtre Sévelin, Lausanne.



Fiona Hirzel, Tänzerin und Choreografin, *1977, CH, **Stipendiatin 2003-2004**, wirkt nach einer Karriere in Europa und Südamerika in der Produktion La Bibliotheque der Kompanie EnVol in verschiedenen Schweizer Theatern als Artistin mit. Die Kompanie Envol zeigt mit der neuen Produktion Airbus Event ungewöhnliche Kreationen von Techniken des Luft-Menschenfluges und Objekte in 3D-Hintergrund Projektionen. Fiona ist spezialisiert auf Kunstflug und lebt in Genf.



Iratxe Ansa, Tänzerin und Choreografin, *1976, ES, **Stipendiatin 1993-1994**, hat einen Workshop über zeitgenössisches Ballett in Mexiko bei der Eröffnung der Convexus Aktivitäten, eine Tanzausbildung von Francisco Rojas, angeboten. Convexus ist eine unabhängige Organisation in Mexiko-Stadt, die sich anderen Disziplinen widmet wie Produzieren, Experimentieren, Innovation und Förderung neuer Ausdrucksformen des zeitgenössischen Balletts, Tanz und aktuelle künstlerische Crossovers (wie Architektur oder bildende Kunst) aus verschiedenen menschlichen Wissensbereichen.



Shintaro Oue, Tänzer und Choreograf, *1975, JP, **Stipendiat 1992-1993**, kreiert für das Dansenhus Stockholm die Performance Protocol relating to Status of Bucket and Rope mit Shintaro Oue, Masahiro Yanagimoto, Shintaro Hirahara und Naoya Aoki.



Jochen Heckmann, Choreograf, *1968, DE, **Stipendiat 1992-1993** und **1997-1998**, wird künstlerischer Leiter der neuen Höheren Fachschule für zeitgenössischen und urbanen Bühnentanz, Tanzwerk 101, in Zürich.

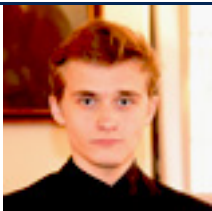


Freddie Rutz, *1965, CH, **Stipendiat 1995-1996** und **1998-1999**, führt weiterhin erfolgreich sein Unternehmen rutz produkt!onen Berlin, Auftragsinszenierungen für Industrie und Wirtschaft, Produktshows, Eventshows, Messeshows - shows for brands.



Duo Zimmermann & de Perrot, CH, gefördert **2003, 2009** und **2010** feiern die Premiere der neuen Produktion am Théâtre Vidy Lausanne mit dem Titel Martin Zimmermann – Hallo.

Musik



Dmitry Smirnov, Geiger, *1994, RU, **Stipendiat 2014-2015**, ist als Sohn eines Musikers und einer Musikerin geboren. Er beginnt mit vier Jahren Violine zu spielen. Von 2001 bis 2012 studiert er mit Elena Zajtzeva an einer speziellen Musikschule, welche dem St. Petersburger Rimsky-Korsakov-Konservatorium unterliegt. Während seiner Studienzeit nimmt er an nationalen und internationalen Musikwettbewerben teil. Zur gleichen Zeit erhält er Unterricht bei den besten Musikern und Komponisten des Landes.

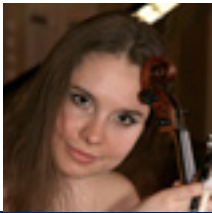
2004 entsteht seine erste DVD von der Meisterklasse von Prof. Zakhar Bron.
2006 trifft Dmitry Professor Pavel Vernikov, welcher seitdem sein Berater ist.
2007 debütiert er in der berühmten Carnegie Hall in New York.
2009 erhält er die Yury Temirkanov Auszeichnung in St. Petersburg und spielt in der Wigmore Hall London, wo er ein Stipendium der Ida Handel Razumovsky Akademie erhält.
2010 erhält er die Mozarteum Akademie Auszeichnung und debütiert an den Salzburger Festspielen. 2011 wird er in der Klasse von Pavel Vernikov an der Haute Ecole de Musique Lausanne aufgenommen. 2013 nimmt er am internationalen Wettbewerb Tibor Varga teil. Im gleichen Jahr erscheint eine CD seines Konzertes J.S. Bach, 24 Präludien mit dem Pianisten Christian Schmitt.
Für das Schuljahr 2014-15 erhält er ein Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation für den Bachelor of Arts in Musik an der Haute Ecole de Musique Lausanne.



Miriam Prandi, Cellistin, *1990, IT, **Stipendiatin 2012-2014**, gewinnt den **1. Preis des Rahn-Musikwettbewerbs Zürich 2014**. Im April spielt sie mit dem Argovia Philharmonic/Aargauer Symphonie Orchester unter der Leitung von Douglas Bostock das Cello-Konzert von Antonín Dvořák im Grossen Saal der Tonhalle Zürich, im August das Haydn-Konzert in C-Dur als Solistin mit dem Zürcher Kammerorchester in der Tonhalle Zürich, Grosser Saal.



Giovanni Agazzi, Geiger, *1989, IT, **Stipendiat 2011-2012**, spielt in der zweiten Runde der Saison in Meister und Schüler im Konzert in der Großen Halle des Konservatoriums der italienischen Schweiz Lugano. Ein aussergewöhnliches Ereignis, bei dem einige Studenten der Universität auf der gleichen Bühne mit international renommierten Musikern wie auch Dozenten des Konservatoriums treten. Als Geiger ist er Mitglied im Orchestra Da Camera Italiana.



Kateryna Timokhina, Geigerin, *1989, UA, Stipendiatin 2010-2011, spielt seit Anfang des Jahres die 1. Violine bei Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.



Demetre Gamsachurdia, Pianist und Komponist, *1988, CH/GE, Stipendiat 2002-2007, präsentiert mit Wiktor Kociuban Oracle's Blast im Gare du Nord, Bahnhof für neue Musik, eine Reihe von Werken, die alle innerhalb der letzten drei Jahre und in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Komponisten entstanden sind. Mit Lukas Langlotz (Schweiz), William Dougherty (USA), Marcilio Onofre (Brasilien), Caspar Johannes Walter (Deutschland) und Demetre Gamsachurdia selbst (Georgien) sind Komponisten aus unterschiedlichsten Ländern vertreten.

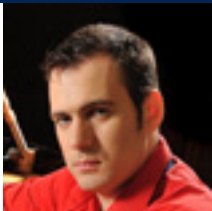


Maristella Patuzzi, Geigerin, *1987, CH, Stipendiatin 1999-2002, konzertiert unter anderem in Cremona im Auditorium Arvedi, in Merate (Milano), Scuola San Francesco, in Lugano, Aula Magna del Conservatorio della Svizzera Italiana, in der Chiesa di Sant'Antonio sowie mit ihrem Vater, Mario Patuzzi, mit grossem Erfolg in St. Petersburg. Auf Radio Svizzera Italiana, Rete 1, gibt Maristella ein Interview mit Mirella De Paris in der Sendung Sinceramente.

In dem renommierten Acropolium von Karthago gibt Maristella mit der besonderen Beteiligung der berühmten Harfenistin, Florencia Sacchi, Werke von Piazzolla, Paganini, Paisiello e Morricone im Rahmen der 20. Ausgabe des Internationalen Festivals Musik- Oktober Karthago, präsentiert durch das italienische Kulturinstitut - Kulturabteilung der Botschaft von Italien, ein einzigartiges Konzert.



Karolina Öhman, Cellistin, *1985, SE, **Stipendiatin 2008-2010**, gibt unter anderem ein Konzert mit Paolo Vignaroli, Flöte, am 2. Internationalen Neuen Musik Festival reMusik St. Petersburg im Alexandrinsky Theater unter dem Motto: neue Musik aus dem anderen Europa. Im Rahmen der Tage für neue Musik gibt Karolina ein Konzert in der Roten Fabrik in Zürich. Sie tritt international als Interpretin zeitgenössischer Musik auf und möchte Menschen ein Interesse für Gegenwartsmusik nahe bringen.



Illya Buyalskiy, Pianist, *1983, UA, **Stipendiat 2005-2007**, ist bis zu diesem Jahr Klavierlehrer an der Musikschule Stäfa, Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung. 2014-2015 absolviert er ein CAS Studium Performance Jazz und Pop an der Zürcher Hochschule der Künste bei dem Pianisten **André Desponds** (André Desponds wurde mit der Herausgabe einer Musik-CD von der Pierino Ambrosoli Foundation unterstützt).



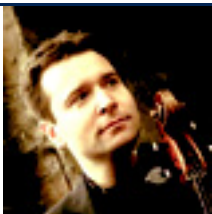
Pavel Yeletskiy, Pianist, *1982, BY, **Stipendiat 2010-2011**, gewinnt den **ersten Preis am 6. Internationalen Klavierwettbewerb Lyon** (6ème Concours International de Piano de Lyon). Er erhält auch den **Publikumspreis**.



Lisa Öberg, *1982, CH/SE, **Stipendiatin 1998-2001**, arbeitet ist freischaffende Musikerin, sowie als Hilfslehrerin für Violine an der berühmten Yehudi Menuhin School, London.



Fulvia Mancini, Cellistin, *1981, IT, **Stipendiatin 2008-2009**, plant 2015 auf Anfrage des Präsidenten der Vereinigung Proloco von Maenza, Provinz Latina, in der italienischen Region Latium, ein Kammermusikfestival im Castello Baronale ins Leben zu rufen. Ihr Duo Athena nimmt für Crans Montana Sounds eine CD mit Musik von A. Piazzolla, A. Dvořák, M. De Falla und R. Wagner auf.



Mattia Zappa, Cellist, *1973, CH, **Stipendiat 1994-1995**, spielt an der Veranstaltung Tonhalle LATE im Foyer der Tonhalle Zürich mit dOP (Circus Company) mit den Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich, der Japan-Tournee des Tonhalle-Orchesters Zürich in Fukuoka, Nagoya, Osaka, Sapporo, Niigata, Tokyo und Seoul (Südkorea). Solist ist der berühmte Geiger Gidon Kremer. Im Mai finden die Concerti in San Martino 2014 in der Chiesa di San Martino Ronco sopra Ascona statt. Neu ist das CONCERTO EXTRA: Classic Plus: Original-Transkripte Crossover zwischen Klassik und Jazz für Klarinette und Violoncello. Im Juni findet die CD-Aufnahme, eine Co-Produktion des Bayerischen Rundfunk & Claves Records, Lausanne, im Studio 2 des Bayerischen Rundfunks, München, mit Werken von Sergey Prokofiev, Dmitri Shostskovitch, Alfred Schnittke mit dem Duo Zappa.Mainolfi statt. An den Zürcher Festspielen 2014 am KammermusikTag, zum Thema Kammermusik im 20. Jahrhundert, interpretiert das Duo die Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 von Alfred Schnittke.

Film



Zsolt Bayer, heute **Zsolt Bács**, *1963, HU, **Stipendiat 1991-1992**, ist als Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur international tätig.